SOZIALPÄDAGOGIK

Systemisches und ressourcenorientiertes Vorgehen in der Begegnung mit herausforderndem Verhalten bei Grundschulkindern

Produktnummer
2026-68402K

Termin
21.-21.10.2026
09:00-16:45 Uhr

Gebühren pro Teilnehmer/-in
240,00 EUR

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Tagtäglich werden Kinder mit neuen Herausforderungen (Entwicklungsaufgaben) konfrontiert. Viele Kinder haben auf diesem Weg Menschen, die sie begleiten und unterstützen. Gesellschaftliche Veränderungen tragen aber auch dazu bei, dass dies Kindern teilweise verwehrt bleibt. Instabile Familienverhältnisse, fehlende Vorbilder, überforderte Eltern, inkonsequentes Erziehungsverhalten, um nur einiges zu nennen, bieten dabei wenig Halt und Unterstützung. Fehlende Bewältigungsstrategien zeigen sich dann beispielsweise durch aggressive Verhaltensweisen anderen Mitmenschen gegenüber, Traurigkeit, Konzentrationsstörungen und vielem mehr.

Pädagogische Fachkräfte werden bei der Betreuung von Grundschulkindern (z. B. in Hort und Mittagsbetreuung) immer häufiger mit herausforderndem Verhalten konfrontiert. Um professionell mit den Herausforderungen umgehen zu können, bedarf es neben der Reflexion des eigenen Verhaltens auch eines geplanten, systematischen Vorgehens in der pädagogischen Arbeit.

Inhalte

- Grundlagen
- Definition herausforderndes Verhalten vs. Verhaltensauffälligkeit
- Entstehung von herausforderndem Verhalten (aktueller Forschungsstand)
- Kompetenzmodell nach Fröhlich-Gildhoff
- Voraussetzungen zur professionellen Begegnung herausfordernden Verhaltens
- Umgang mit Akutsituationen
- Handlungskreislauf
- Systematische Beobachtung
- Analysieren und Verstehen
- Planen und Handeln

Ort

VWA Karlsruhe
Kaiserallee 12E
76133 Karlsruhe

Kontakt

Information

Natascha Stracke
0721/985 50 26
natascha.stracke@vwa-baden.de

Konzeption und Beratung

Tabea Adams
0721/985 50 18
tabea.adams@vwa-baden.de

Anmelde- und Teilnahmebedingungen

Impressum

Datenschutzhinweise

- Evaluieren und Überprüfen
- Verbindung von Theorie und Praxis in Form von Fallbeispielen/Diskussion
- Die Rolle der pädagogischen Fachkraft (Aufgabendefinition, eigene Grenzen kennen und setzen)
- Umgang im pädagogischen Alltag mit psychisch auffälligen Kindern
- Entwicklung pädagogischer Unterstützungsangebote (mit Einbezug von Fachdiensten)

Dozierende

Theresia Seubert
Psychologin (M.Sc), Erzieherin, Erlebnispädagogin, Stress- und Burnout-Coach, Fachkraft für betriebliches Gesundheitsmanagement, in Weiterbildung zur systemischen Beraterin (DGSF)

Lernziele

Die Teilnehmenden setzen sich mit dem Thema „herausforderndes Verhalten im pädagogischen Kontext“ auseinander. Sie definieren für sich (auch anhand eigener Fallbeispiele), was für sie persönlich herausfordernd ist. Sie sind in der Lage, neue individuelle Handlungsstrategien zu planen und in die Praxis umzusetzen.

Methodik

Vortrag, Fallbeispiel, Diskussion, Gruppenarbeit, Erfahrungsaustausch

Zielgruppe

Erzieher:innen, Kindheitspädagog:innen, Leitende von Kindertagesstätten, Tagespflegepersonen und andere interessierte pädagogische Fachkräfte

Veranstalter

VWA Karlsruhe